

19. Dezember 2018

## Pressemitteilung

### Wertvoller Beitrag zu humanem Miteinander

Sparkasse Fulda: 6.000 Euro an Vereine zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Mit ihrer Aktion „Spende statt Präsente“ hat die Sparkasse Fulda ihr Engagement für die Region auch in diesem Jahr kurz vor Weihnachten abgerundet. Drei Vereine, die Angehörige pflegebedürftiger Menschen besonders unterstützen, erhielten eine Spende über je 2.000 Euro: Miteinander – Füreinander Großenlüder, Miteinander – Füreinander Oberes Fuldatal und der Verein „Herbstzeit“ aus Fulda. Im Gegenzug verzichtete die Sparkasse darauf, Kunden zu Weihnachten ein Geschenk zu machen.

Nach den Worten von Uwe Marohn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, leben in Deutschland fast drei Viertel aller pflegebedürftigen Menschen in häuslicher Umgebung. Trotz der professionellen Hilfe ambulanter Pflegedienste sei diese Situation für Familienangehörige oft eine enorme körperliche und psychische Herausforderung. Vereine und Initiativen, die die Angehörigen entlasten, seien deshalb ein wertvoller Beitrag zu einem humanen Miteinander in der Gesellschaft.

Bei der Sparkasse steht „Spende statt Präsente“ seit dem Jahr 1998 fest im Terminkalender. Die Schwerpunkte wechseln von Jahr zu Jahr. Im letzten Jahr hatte sich die Sparkasse auf heimische Initiativen der Palliativversorgung und Hospizarbeit konzentriert.



Anerkennung für die Unterstützung pflegender Angehöriger, von links nach rechts: Petra Brandl (Miteinander – Füreinander Oberes Fuldatal), Ursula Hiernoyms (Herbstzeit), Uwe Marohn (stellvertretender Vorstandsvorsitzender Sparkasse Fulda), Dr. Hans Unbehauen (Miteinander – Füreinander Oberes Fuldatal), Angelika Rogowski (Herbstzeit), Waltraud Erb, Maria Mohr (beide Miteinander – Füreinander Großenlüder), Horst Habermehl (Vorstandsmitglied Sparkasse Fulda) und Ilse Gutmann-Friedel (Miteinander – Füreinander Oberes Fuldatal)